



Auf zum neuen Ufer!

Gemeinsam Hagnau gestalten



Zielsetzungen und Leitlinien zur Entwicklung und Neugestaltung im Bereich der Schiffslandestelle

Untenstehende Leitlinien und Zielsetzungen sollen die Basis für die Planung der Entwicklung und Neugestaltung sein. Sie wurden im Gemeinderat am 16.03.2021 beraten und beschlossen.

Nach den Zielsetzungen finden Sie zudem in diesem Dokument die Rahmenbedingungen, welche für die Planung zugrunde liegen.

VISITENKARTE HAGNAU

- Dieser Platz ist identitätsstiftend für uns Hagnauer, die Atmosphäre und die Qualität des Ortes werden nach Möglichkeit bewahrt und behutsam weiterentwickelt.
- Die Erlebbarkeit von Hafen und See sind uns wichtig, sie ist zu berücksichtigen und zu verbessern.
- Der Tourismus gehört zu Hagnau und ist gewünscht. Hier ist ein wichtiger Anlaufpunkt in der Gemeinde, ob mit Schiff, Rad oder zu Fuß. Die Gestaltung und Ausstattung, hat dem Rechnung zu tragen.

SICHERER VERKEHR

- Im Sinne eines guten Miteinanders wird ein ausgewogenes und für die Teilnehmer beruhigtes und sicheres Verkehrskonzept entwickelt.
- Park, Ufer und Platz sind fußläufige, beruhigte Zonen für Spaziergänger und alle anderen Nutzer.
- Die Ressource Grund und Boden ist begrenzt. Die benötigten Stellflächen für Fahrräder, PKW's (Behindertenstellplätze, Bootsbesitzer, Fischer etc.) werden auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt.
- Die Verkehrsflächen sind entsprechend den Bedürfnissen für alle Nutzer ob groß oder klein, jung oder alt, sicher und barrierefrei zu gestalten.

WERTVOLLE GRÜNFLÄCHEN / ERHOLUNGSFLÄCHEN

- Der Park ist eine wertvolle Erholungsfläche am See, die als Ganzes betrachtet, bewahrt und schonend entwickelt wird.
- Der vorhandene Baumbestand mit teilweise sehr alten Linden und Buchen trägt wesentlich zur Atmosphäre des Ortes und zum Wohlbefinden der Menschen bei. Der Erhalt dieser Bäume hat eine hohe Priorität, selbst wenn der Gestaltungsspielraum dadurch eingeschränkt ist.
- Die Grünflächen werden aufgewertet und bekommen ein „naturnahes“ pflegeleichtes Gesicht.
- Die Renaturierung bringt den See näher – See-Erlebnis in Hagnau!



ATTRAKTIVES SERVICEGEBÄUDE

- Das neue Servicegebäude erhält moderne Sanitäreanlagen die ganzjährig genutzt werden können.
- Für die Nutzung des Servicegebäudes durch Bürger, Touristen und Bootsbesitzer ist ein ausgewogenes, platzsparendes Raumkonzept zu entwickeln.
- Die Lage und Größe des Servicegebäudes nimmt Rücksicht auf die großen Bäume im Umfeld.
- Es wird geprüft, ob ein Kiosk mit Hagnauer Produkten und Kaffee integriert werden kann.

NEUER HAFEN

- Der Hafen ist für Freizeit und berufliche Zwecke (z.B. Berufsfischer) ein wichtiger Teil von Hagnau, er ist in diesem Sinne integraler Bestandteil der Gesamtkonzeption mit Park und Uferrenaturierung.
- Die Ansicht des Hafens, ob seeseitig oder von Osten, ist Teil der „Visitenkarte“ Hagnaus. Eine in das Landschaftsbild passende optische Gestaltung wird angestrebt und ist bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.
- Sichere Zugänge zu den Booten, Schutz vor Vandalismus sind berechnete Anliegen der Nutzer des Hafens.
- Es wird angestrebt die Emissionen des Hafens durch Licht und Lärm auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

SPIELRAUM FÜR AKTIVITÄTEN

- Aktivitäten wie Feste oder kulturelle Veranstaltungen sind hier willkommen, die dafür benötigten Flächen werden maßvoll bereitgestellt.
- Es wird ein lebendiger Treffpunkt für alle Altersgruppen geschaffen, ein ganzjähriges, nicht nur auf die Sommermonate beschränktes, Angebot wird angestrebt.
- Hagnau ist familienfreundlich, Familien und Kinder beleben den Ort und sollen ein attraktives Spielangebot bekommen.

MODERNE AUSSTATTUNG

- Für das Verweilen am Ort werden in ausreichender Zahl Sitzgelegenheiten geschaffen.
- Die Müll-Entsorgung ist funktionell und am Bedarf orientiert vorzusehen.
- Fahrradstellflächen werden mit Augenmaß und unter Betrachtung der Gesamtkonzeption angeboten. Es wird geprüft, ob eine Ladestation für E-Bikes mit eingeplant werden soll.

DURCHGÄNGIGE NACHHALTIGKEIT

- Mit Blick auf das Gemeinwohl in der Gesellschaft, der Berücksichtigung der Bedürfnisse kommender Generationen, und nicht zuletzt der Finanzen der Gemeinde, hat Nachhaltigkeit einen übergeordneten durchgängig hohen Stellenwert.
- Unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit wird die Verwendung von Materialien, Produkten und Baustoffen nach ihrer Funktionalität und Ökobilanz bewertet, auf die finanzielle Machbarkeit geprüft, ausgesucht und verwendet.



RAHMENBEDINGUNGEN

Bei der Neugestaltung sind, vor allem beim Hafen, schon einige Punkte mit den verschiedenen Genehmigungsbehörden abgeklärt worden, damit klar ist in welchem Rahmen wir uns bewegen können.

Dazu gehören folgende Punkte:

- Außenriss des Hafens (Lage und Maße)
- Keine Aufschüttung vor der Hafenbegrenzung, flächensparende Spundwände sollen zum Einsatz kommen
- Die Plätze des Bojenfeldes sollen in den Hafen integriert werden
- Hafen und Renaturierung werden als Gesamtprojekt betrachtet

Ferner hat der Gemeinderat zur künftigen Nutzung eine erste Rahmenbedingung festgelegt:

- Verlegung der Bootsvermietung in den Osthafen